

# DR. ANKE SCZESNY

## Vita

- 1990–1995    Magisterstudium in den Fächern Bayerisch-Schwäbische Landesgeschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit; Allgemeine Pädagogik
- 1995–1998    Mitarbeiterin am Projekt „Die Augsburger Wirtschaftsregion im Übergang zur Moderne“ der Lehrstühle für Bayerisch und Schwäbische Landesgeschichte, Prof. Dr. Rolf Kießling, und Geschichte der Frühen Neuzeit, Prof. Dr. Johannes Burkhardt
- 1995–2000    Promotion im Fach Bayerisch und Schwäbische Landesgeschichte zum Thema „Ländliches Gewerbe und ländliche Gesellschaft im mittleren Ostschwaben des 17. und 18. Jahrhunderts“
- 2001         Verleihung des Preises des Bezirks Schwabens für die Dissertation
- 2000–2006    Wiss. Koordinatorin am Institut für Europäische Kulturgeschichte der Universität Augsburg
- 2007–2009    DFG-Projekt „Vom Handwerk zur Industrie – Wandlungsprozesse und Krisendiskurs im städtischen und ländlichen Textilgewerbe Augsburgs/Ostschwabens zwischen 1750 und 1850“, Leitung Prof. Dr. Rolf Kießling
- 2010–2014    Projekt der Fritz Thyssen Stiftung „Armut in Stadt und Land im 19. Jahrhundert“
- 2014–2015    Projekterarbeitung zum Thema „Das Volksschulwesen in württembergischen Oberämtern unter besonderer Berücksichtigung von Raum, Konfession und Geschlecht (1871–1918)“
- Seit 2015     Wiss. Mitarbeiterin in der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft und der Schwäbischen Forschungsstelle Augsburg der Kommission für Bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

## Publikationsverzeichnis

### Monographien, Herausgeberschaft

- Zwischen Kontinuität und Wandel. Ländliches Gewerbe und ländliche Gesellschaft im Ostschwaben des 17. und 18. Jahrhunderts (Oberschwaben – Geschichte und Kultur 7), Tübingen 2002.
- Der lange Weg in die Fuggerei. Augsburger Armenbriefe des 19. Jahrhunderts (fugger-digital 2), Augsburg 2012.
- mit KIEBLING, Rolf u. a. (Hg.): Prekariat im 19. Jahrhundert. Armenfürsorge und Alltagsbewältigung in Stadt und Land (Materialien zur Geschichte der Fugger 7), Augsburg 2014.

### Aufsätze

- Johann Joachim Becher als kaiserlicher Kommissar in der Reichsstadt Augsburg, in: Scripta Mercaturae 31 (1997), S. 1–19.
- Von Handwerkern, Zünften und Bauern: Gewerbe und Gesellschaft im ländlichen Ostschwaben der Frühen Neuzeit, in: ZHVS 95 (2002), S. 139–158.
- mit KIEBLING, Rolf: Ländliche Gewerbestruktur und ‚Proto-Industrialisierung‘ im Umfeld der Großbauten des schwäbischen Barock, in: HERZOG, Markwart u. a. (Hg.): Himmel auf Erden oder Teufelsbauwurm? Wirtschaftliche und soziale Bedingungen des süddeutschen

- Klosterbarock (Irseer Schriften, Studien zur Schwäbischen Kulturgeschichte 1), Konstanz 2002, S. 59–80.
- Projektionen und Wirklichkeiten: Die Familie und das Fernsehen, in: HERZOG, Markwart u. a. (Hg.): „Ein Herz und eine Seele“? Familie heute (Irseer Dialoge; Kultur und Wissenschaft interdisziplinär 8), Stuttgart 2003, S. 129–147.
- Das Problem der Garnversorgung in den ländlichen Weberhaushalten Ostschwabens, in: Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte 66/2 (2003), S. 495–517.
- Die Zunft im Dorf. Handlungsfelder von Webern in ländlichen Gemeinden Ostschwabens, in: HOLENSTEIN, André u. a. (Hg.): Nachbarn, Gemeindegossen und die anderen. Minderheiten und Sondergruppen im Südwesten des Reiches während der Frühen Neuzeit (Oberschwaben – Geschichte und Kultur 12), Tübingen 2004, S. 33–46.
- Stadt, Markt und Land im Textilrevier Ostschwabens im 17. und 18. Jahrhundert, in: HÄBERLEIN, Mark u. a. (Hg.): Vorindustrielles Gewerbe. Handwerkliche Produktion und Arbeitsbeziehungen in Mittelalter und früher Neuzeit (Irseer Schriften NF 2), Konstanz 2004, S. 65–82.
- Nahrung, Gemeinwohl und Eigennutz im ostschwäbischen Textilgewerbe der Frühen Neuzeit, in: BRANDT, Robert u. a. (Hg.): Nahrung, Markt oder Gemeinnutz? Werner Sombart und das vorindustrielle Handwerk, Bielefeld 2004, S. 131–154.
- Zur Verbesserung des Oeconomicum Civile Circuli. Wirtschaftsmaßnahmen des Schwäbischen Reichskreises zwischen Reichs- und Territorialpolitik im 17. und 18. Jahrhundert, in: KIEBLING, Rolf u. a. (Hg.): Das Reich in der Region während des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit (Forum Suevicum 6), Konstanz 2005, S. 259–278.
- Die ländlichen Zünfte Ostschwabens und ihre wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturgeschichtliche Bedeutung – Eine Projektskizze, in: KIEBLING, Rolf (Hg.): Stadt und Land in der Geschichte Ostschwabens (Augsburger Beiträge zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 10), Augsburg 2005, S. 325–350.
- „... bitte ich um die milde Gabe und den Genuß der Aufnahm in die Fuggerey ...“ Bittschriften bedürftiger Leute im Augsburg des 19. Jahrhunderts, in: BURKHARDT, Johannes u. a. (Hg.): Geschichte in Räumen. Festschrift für Rolf Kießling zum 65. Geburtstag, Konstanz 2006, S. 135–154.
- Reicher Bauer – Armer Seldner? Erwerbsstruktur, Besitzverhältnisse und soziale Schichtung in Kirchheim zu Beginn des 17. Jahrhunderts, in: BURKHARDT, Johannes u. a. (Hg.): Die Welt des Hans Fugger (1531–1598) (Materialien zur Geschichte der Fugger 1), Augsburg 2007, S. 153–164.
- Eine europäische Textilregion im Wandel, in: KIEBLING, Rolf (Hg.): Schwäbisch-Österreich. Zur Geschichte der Markgrafschaft Burgau (1301–1805), Augsburg 2007, S. 53–90.
- mit KIEBLING, Rolf: Ostschwabens Gewerbe um 1800: Die Montgelas-Statistik, in: FREI, Hans u. a. (Hg.): Historischer Atlas von Bayerisch-Schwaben, 2. Aufl. 5. Lieferung, Augsburg 2010, Karte XI, 8.
- mit EBELING, Dietrich u. a.: The German wool and cotton industry from the sixteenth to the twentieth century, in: HEERMA VAN VOSS, Lex u. a. (Hg.): The Ashgate Companion to the History of Textile Workers, 1650–2000, Aldershot 2010, S. 200–229.
- Gewerbestatistiken des 18. und 19. Jahrhunderts in Ostschwaben – Möglichkeiten ihrer Vergleichbarkeit und Grenzen ihrer Aussagekraft, in: FLACHENECKER, Helmut u. a. (Hg.): Städtelandschaften – Wirtschaftslandschaften, München 2010, S. 303–330.
- Massenverelendung auf dem Land im 19. Jahrhundert? Ländliche Armut und Armenfürsorge in einer Gewerberegion, in: Jahrbuch für Regionalgeschichte 31 (2013), S. 65–84.

Poverty Research from Below: Letters and Petitions by the Poor, in: German Historical Institute London Bulletin 35/2 (2013), S. 57–72.

Zwischen Gerücht, Anzeige und Denunziation. Konflikte um die Alltagsbewältigung in der Fuggerei während des 19. Jahrhundert, in: SCZESNY, Anke u. a. (Hg.): Prekariat im 19. Jahrhundert. Armenfürsorge und Alltagsbewältigung in Stadt und Land (Materialien zur Geschichte der Fugger 7), Augsburg 2014, S. 69–94.

Differierende Zeiten in ländlichen Gesellschaften der frühneuzeitlichen Gewerblandschaft Ostschwaben, in: Dietmar SCHIERSNER (Hg.): Zeiten und Räume. Rhythmen und Region (Forum Suevicum 11), Konstanz u. a. 2016, S. 45–71.

Textilproduktion komplementär: Mischökonomische Verhältnisse und institutionalisierte Interessen am Beispiel eines Weberdorfes (18. Jahrhundert), in: Jochen EBERT u. a. (Hg.): Dörfliche Erwerbs- und Nutzungsorientierungen, 2016, S. 61–78.

Der Strukturwandel der oberschwäbischen Textillandschaft im 15. und 16. Jahrhundert. Kulturgeschichtliche Aspekte, in: Sigrid HIRBODIAN u. a. (Hg.): Herrschaft, Markt und Umwelt: Wirtschaft in Oberschwaben 1300–1600 (im Druck), ca. 25 S.

Zunftgründungen der Weber in Ostschwaben, in: FREI, Hans (Hg.): Historischer Atlas von Bayerisch-Schwaben, 6. Lieferung, in Vorbereitung.

### **Sonstiges**

Zahlreiche Lexikonartikel im Augsburger Stadtlexikon (Augsburg 1998); Handbuch der Historischen Stätten. Bayern I: Altbayern und Schwaben (Stuttgart 2006); Historisches Lexikon Bayern.

Rezensionen in: Zeitschrift für Historische Forschung, Historisch-Politisches Buch, Sehepunkte, Vierteljahrshefte für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Jahrbuch für Regionalgeschichte, Mitteilungen des Instituts für Europäische Kulturgeschichte.